



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Rüdiger Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	23/2018
-------------	---------

Aktenzeichen:	815.524
---------------	---------

7

Tagesordnungspunkt:

Hauptpumpwerk Walldorf; Erneuerung Notstromaggregat - Baubeschluss

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss	07.02.2018	öffentlich
--------------------------	-------------------	-------------------

Vorangegangene Beratungen: Betriebsausschuss	08.11.2017	Öffentlich
--	------------	------------

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss stimmt der Erneuerung des Notstromaggregates mit einem Projektvolumen von 262 T € zu und ermächtigt die Betriebsleitung, die weiteren Planungsschritte zur Ausschreibung und Realisierung beim Ing.-Büro Schulz abzurufen.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:
öffentliche Beratung und öffentlich Ausschreibung.

Nein

Begründung:

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Wirtschaftsplan 2017: 20 T € (Restmittel für Beginn der Planung)

2018: 260 T €

Begründung:

In der Trinkwasserversorgung als wichtiger Infrastruktur müssen alle wichtigen Anlagen mit einer Notstromversorgung ausgestattet sein, die im Falle von Störungen der Stromversorgung des öffentlichen Netzes den Anlagenbetrieb sicherstellen können.

Das sich derzeit im Einsatz befindliche Aggregat stammt noch aus den 1960-iger Jahren und war bereits in den letzten Jahren sehr störanfällig. Nachdem die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt ist, und ein stabiler Anlagenbetrieb nicht mehr gewährleistet werden kann, ist der Ersatz im Wirtschaftsplan 2018 vorgesehen. Mit Restmitteln (20 T €) wurde die Planung bereits in 2017 angestoßen (siehe Beschluss T+U vom 08.11.2017).

Von Seiten des Planungsbüros wird vorgeschlagen, um Umbauarbeiten an Gebäude und technischer Infrastruktur (Steuerung, Elektrotechnik und Ölversorgung) überschaubar zu halten und damit einhergehende Risiken beim Umbau zu vermeiden, ein neues Aggregat als Containerlösung am Pumpwerk zu platzieren. Die Platzverhältnisse dafür sind unkritisch.

Die auf der Basis der Kostenberechnung von Büro Schulz zusammengestellten Kosten schließen (inkl. Einbindungsarbeiten und Nebenkosten) mit einem Projektvolumen von 262 T €.

Die Planungsgrundlagen werden in der Sitzung kurz erläutert.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 24.01.18
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen: 	Datum: 24.01.18
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 24.01.18
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 24.01.18